

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeber	IX
1. Warum Metaphern im Deutschunterricht?	1
1.1 Zu einer Didaktik der Metapher	1
<i>Statt eines Mottos: Heuschrecken unter Schnee, gaskammervoll. Zur Orientierung. Integrative Deutschdidaktik. Sprache reflektieren. Gedichte lesen. Vorstellungsbilder: Wie medientauglich sind Metaphern? Was bisher geschah: Traditionen im schulischen Umgang mit Metaphern.</i>	
1.2 Metapherntheorie für den Deutschunterricht	24
<i>Übertragung. Nicht-wörtliche und uneigentliche Bedeutung. Rhetorische Figur. Abweichung. Der verkürzte Vergleich. Ähnlichkeit und Analogie. Sehen-als. Das sprachliche Bild und das Symbol. Die Interaktionstheorie der Metapher. Verschmelzung, Spannung und Regelverletzung. Der Kontext. Neue Bedeutung. Metaphorische Konzepte. Fazit und didaktische Konsequenzen.</i>	
1.3 Sprachbild – Bildersprache – Vorstellungsbild	54
<i>Vorstellungsbildung</i>	
1.4 Begrifflichkeit einer Didaktik der Metapher	64
<i>Metapherncurriculum</i>	
2. Ein Bewusstsein für Metaphernkommunikation entwickeln	72
2.1 Erster Lernschritt: Metaphernkommunikation im Alltag	72
<i>Mehrdeutigkeiten wahrnehmen und erklären: Bedeutungen der „Maus“</i>	
2.2 Zweiter Lernschritt: Einzelne Metaphern sind Teile eines Konzepts	78
2.3 Dritter Lernschritt: Ein metaphorisches Konzept im Gedicht	80
2.4 Alternative Vernetzungen	83
<i>Problematisierung sprachlicher Bedeutung, Kontextdetermination. Konzeptualisierung. Historisierung. Metapherntheorie. Metaphernproduktion. ‘Work out’ lyrischer Metaphern.</i>	

3.	Ein metaphorisches Konzept erfahren: Das Auto	94
3.1	Automobile Gedichte	94
	<i>Automobilmachung. Das Soziale ist der Straßenverkehr. Der Staat auf der Straße. Das Leben ist eine Autofahrt. Automobil Animismus. Ich ist ein Auto. Liebe ist Verkehr. Auto vs. Natur. Automobile Weltfremdheit. Mentale Autofahrten. Die Dichtung ist eine Autofahrt. Das Auto als Zielkonzept. Der Auto-Unfall.</i>	
3.2	Sequenzierungen	103
	<i>Lyrikdidaktik. Sprachreflexion. Vorstellungsbildung und Schreibdidaktik. Projektorientierung.</i>	
3.3	Eine metaphorische Begegnung zwischen Autos und Tieren	109
	<i>Scheinwerfer: DAS AUTO IST EIN TIER. Navigationssystem: Vom Quellbereich TIER zum Zielbereich AUTO. Richtungsänderung: DER MENSCH IST EIN AUTO. Rückfahrt: Reifikationen. Teilmärkte: Autos und Autoteile als Pars-pro-Toto. Testfahrt: Übungen zur Metaphernanalyse.</i>	
4.	Mit metaphorischen Konzepten Texte erschließen: Der Lebenslauf	129
4.1	Integration: Umschalten vom Lebenslauf zum Lebenslauf-Gedicht	130
	<i>Lebenslauf-Gedichte. Kritische Lyrik: Reflexion der Lebenslauf-Logik. Der Lebens-Lauf: Vom Wörtlich-Nehmen einer Metapher.</i>	
4.2	Dimensionen eines Konzepts: Lebenslauf als Sport	141
	<i>Mit metaphorischen Konzepten literarische Texte erschließen</i>	
4.3	Metaphern als Konzepte: Unterrichtsmethoden	147
4.4	Metaphernkritik: Lebensläufe für Patchwork-Identitäten	155
	<i>Alternativen für den Lebenslauf</i>	
5.	Metaphorischer Sprachgebrauch in Kontexten: Was bedeutet Schnee?	162
	<i>Reflexion der Redewendung Schnee von gestern. Spuren im Schnee lesen. Schnee im literaturhistorischen Kontext. Zusammenführung: Bedeutung des Wortes Schnee. Übung: Verschneite Beziehungen. Abschluss: Ein Wort zu Ende denken.</i>	

6.	Texte und Bilder: Sprache bildet Vorstellungsbilder	176
6.1	Lyrik als Virtual Reality	177
	<i>Trotzreaktionen auf die Medienkonkurrenz. Differenz durch Nähe: Das Gedicht als Film.</i>	
6.2	Interaktive Sprach-Bild-Produktion	184
	<i>Lyrische Immersion und eingefleischte Metaphern</i>	
6.3	Legenden – Bilder zum Sprechen bringen	192
	<i>Story value. Wendungen: Lyrische Bilddeutungen. Rollenspiele. Hin- eininterpretieren. Bild in Worten. Statt eines Schlusswortes: Flache Steine in der Datenflut und die Seele der Leser</i>	
	Literaturverzeichnis	201
	Anhang	214